

Geschichtlicher Abriss

- 1991 Gründung des Vereins Partnerschaft Kinderspitäler Biel-Haiti (VPKBH). Initiator und Gründungspräsident: Prof. Dr. Rolf Zurbrügg, Chefarzt Pädiatrie des Kinderspitals Wildermeth in Biel. Zweck: Ständige Finanzierung des Lohns einer Pädiaeterin oder eines Pädiaeters aus der Schweiz, die vom VPKBH angestellt und für jeweils ein Jahr in die Kinderklinik des Hôpital Albert Schweitzer (HAS) in Haiti geschickt werden.
- 1992 Einsatz des ersten Pädiaeters in Haiti
- 1997 Finanzierung des Aufenthalts des Chefarztes für Pädiatrie am HAS, Dr. med. Michel Jean-Baptiste, für eine dreimonatige Weiterbildung in Chirurgie, Gynäkologie und Pädiatrie am Spitalzentrum Biel und in der Kinderklinik Wildermeth Biel.
- 1998 Spezialaufführung der Zauberer Christoph Borer und Michel Gammenthaler im Stadttheater Biel
- 2000 Der VPKBH-Präsident Rolf Zurbrügg wird Mitglied des Stiftungsrates der Grant Foundation. Diese ist Trägerin des HAS und hat ihren Sitz in Pittsburgh/USA.
Erstmalige Teilnahme des VPKBH am Bieler Weihnachtsmarkt mit einem eigenen Stand.
- 2004 Haitianischer Abend im Wytttenbachhaus in Biel
Auftritt der haitianischen Gruppe «Zepon» im Gymnasium Biel zugunsten des VPKBH
- 2005 Aufenthalt zweier haitianischer Krankenschwestern für ein Praktikum am Kinderspital Wildermeth Biel
- 2006 Dr. med. Jean Klingler wird neuer Präsident des VPKBH
Der neue medizinische Direktor des HAS, Dr. med. Chandon Chatapadhay, wird durch den VPKBH rekrutiert
- 2008 Da in Haiti genügend qualifizierte Pädiaeter zu finden sind, verzichtet der VPKBH auf die Entsendung von Schweizer/innen nach Haiti und finanziert ab 2008 den Posten eines haitianischen Pädiaeters resp. einer Pädiaeterin am HAS.
- 2009 Aufgrund der internationalen Finanzkrise muss auch die Trägerstiftung des HAS finanzielle Einbussen hinnehmen. Diese entscheidet notgedrungen, sich von den sechs Dispensaires (Ambulatorien) in der Aussenregion des HAS zu trennen. Der VPKBH beschliesst, die beiden Dispensaires von Plassac und Deslandes zu übernehmen und für deren Betrieb eine eigene Stiftung, die Fondation Suisse-Santé-Haïti, zu gründen.
- 2010 Dem verheerenden Erdbeben der Stärke 7 vom 12. Januar 2010 fallen nach Regierungsangaben über 300'000 Menschen zum Opfer.
Die spontane Sammelaktion von Radio Canal 3 führt zu einem Ergebnis von 119'000 CHF.
Wir errichten ein Centre d'Urgence nahe dem HAS, um Erdbebenopfern, die aus dem Spital entlassen wurden, aber kein zuhause mehr hatten, für 6 Monate ein Zuhause zu bieten. Während zweier Monate werden durch uns über 1'000 Flüchtlinge zweimal täglich mit einer Mahlzeit versorgt.
Gründung der Fondation Suisse-Santé-Haïti. Präsident: Fredy Sidler
- 2011 Zum 20. Geburtstag des VPKBH geben die Mummenschanz eine Benevol-Vorführung im Theater Palace, Biel.
Der Bieler Künstler Gianni Vasari bemalt Tassen. Der Verkaufserlös geht an den VPKBH.
In Haiti muss wegen Gewaltexzessen unser Dispensaire von Deslandes geschlossen werden.
- 2012 Start des Projekts «Fortbildung» mit dem Ziel, die Mitarbeitenden der Dispensaires auf dem neusten Stand zu halten.
Angliederung der «Patenschaft Haiti», die eine Schule in der Nähe des HAS unterstützt, an den VPKBH
- 2013 Ausstellung von Bildern haitianischer Künstler in der Bieler Altstadt und Teilnahme an der «Ballade de Noël»
- 2014 Eröffnung eines Geburtshauses (Maternité) beim Dispensaire von Plassac
Eröffnung des neuen Dispensaires von Valheureux (als Ersatz für jenes in Deslandes)
- 2015 Organisation des 1. «Tea Time» mit dem Ensemble Prima Carezza.
- 2016 Nicole Dietschi übernimmt von Dr. Jean Klingler das Präsidium des VPKBH

2.»Tea Time» mit dem Ensemble Belle Epoque

2017 Verein und Stiftung arbeiten künftig unter einem einzigen Label: Suisse-Santé-Haïti

In unserer haitianischen Betriebsgesellschaft beschäftigen wir neben einem Schweizer rund 50 Einheimische.
Teilnahme an den Bieler Kultur- und Rekordtagen mit der Aktion «Eine Postkarte für Haiti». Musikalisches Intermezzo durch das haitianische Duo von «Ted Beaubrun»